

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Stand 1.9.2008

1. Allgemeines

1.1. Regelungsgegenstand

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen, die von Worliczek ITSM-Consulting erbracht werden, auch wenn nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wurde. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bilden mit den maßgeblichen Leistungsbeschreibungen einen integrierenden Bestandteil jedes Vertragsverhältnisses, das mit Worliczek ITSM-Consulting geschlossen wird. Einkaufsbedingungen des Kunden kommen nicht zur Anwendung.

1.2. Vereinbarung der Schriftform

Änderungen, Ergänzungen und die Kündigung von Verträgen oder einzelner Vertragsbestandteile werden ausdrücklich als solche bezeichnet und erfolgen bei sonstiger Rechtsunwirksamkeit schriftlich in Papierform.

Im sonstigen Geschäftsverkehr zwischen den Vertragsparteien ist die Schriftform auch dann gegeben, wenn die Vertragspartner per Fax oder anderen elektronischen Medien kommunizieren.

1.3. Anwendung von österreichischem Recht

Für die vertraglichen Beziehungen der Vertragsparteien gilt ausschließlich österreichisches Recht. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (das UN-Kaufrecht), sowie sämtliche Bestimmungen des österreichischen Rechts, die sich darauf beziehen, werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Vertragsparteien vereinbaren, geschlossene Verträge nicht wegen Irrtums oder Verkürzungen über die Hälfte anzufechten.

1.4. Gerichtsstand

Als Gerichtsstand wird ausschließlich das Handelsgericht Wiener Neustadt vereinbart.

1.5. Unwirksamkeit einzelner Klauseln

Die Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen hat nicht deren gesamte Unwirksamkeit zur Folge. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine, zwischen den Vertragsparteien wirksam vereinbarte Bestimmung ersetzt, die der unwirksamen in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung möglichst nahe kommt.

1.6. Referenznennung des Kunden

Worliczek ITSM-Consulting ist ermächtigt den Kunden als Referenz zu nennen. Diese Ermächtigung kann durch den Kunden jederzeit und ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen werden.

»keep it simple«

2. Vertragsparteien

2.1. Subunternehmer

Worliczek ITSM-Consulting ist berechtigt, Dritte mit der Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten zu betrauen. Worliczek ITSM-Consulting haftet für deren Verschulden wie für eigenes.

Macht Worliczek ITSM-Consulting von diesem Recht Gebrauch, so begründet dies kein Vertragsverhältnis zwischen den beauftragten Dritten und dem Auftraggeber.

2.2. Kunde

Der Kunde hat Änderungen seines Namens oder seiner Firma, Änderungen seiner Anschrift (Stzverlegung), Änderungen seiner Zahlstelle und jede Änderung seiner Rechtsform, seiner Firmenbuchnummer, Bank- oder Kreditkartenverbindung, etwaige Einziehungsaufträge sowie seiner UID-Nummer sofort ab der Änderung Worliczek ITSM-Consulting schriftlich bekannt zu geben.

Lässt die Änderung in der Person des Kunden eine Erschwerung der Durchsetzbarkeit von Ansprüchen bzw. eine schlechtere Bonität des Kunden (z.B. bei Stzverlegung ins Ausland, Änderung der Rechtsform) erwarten, so ist Worliczek ITSM-Consulting berechtigt, eine Sicherheitsleistung zu verlangen.

2.3. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

2.3.1. Vertragsgrundlagen, Auftragserteilung

Die Verpflichtungen von Worliczek ITSM-Consulting richten sich ausschließlich nach dem Umfang und Inhalt eines von Worliczek ITSM-Consulting entgegengenommenen Auftrages oder einer von Worliczek ITSM-Consulting ausgestellten Auftragsbestätigung und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen in den der Art des Auftrages entsprechenden Abschnitten.

2.3.2. Leistungsfristen

Die maximale Frist, innerhalb der eine Leistung zu erbringen ist, ist der jeweiligen Leistungsbeschreibung bzw. dem jeweiligen Einzelvertrag zu entnehmen.

Leistungsfristen und Termine sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich als solche vereinbart wurden.

2.3.3. Mitwirkungspflicht des Kunden

Der Kunde ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrages erforderlich ist. Insbesondere hat er Worliczek ITSM-Consulting alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass Worliczek ITSM-Consulting eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können.

Der Kunde ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten. Der Kunde

hat alles zu unterlassen, was die Ausführung des Auftrages beeinträchtigen könnte.

3. Zahlungsbedingungen

3.1. Entgelthöhe

Soweit nicht besondere Preise vereinbart werden, gelten die Sätze der jeweilig gültigen Preisliste ohne jeden Abzug. Diese Preise enthalten nicht die gesetzliche Mehrwertsteuer.

3.2. Entgeltfälligkeit

Rechnungen der Worliczek ITSM-Consulting sind sofort fällig. Der Rechnungsbetrag muss spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung auf dem in der Rechnung angeführten Konto gutgeschrieben sein. Etwaige Spesen gehen zu Lasten des Kunden.

3.3. Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug sind Verzugszinsen in der Höhe von acht Prozent zu zahlen. Die Verzugsfrist beginnt mit dem ersten Bankerwerdtag nach Ablauf der Zahlungsfrist. Die Verzugszinsen werden für jeden Kalendertag berechnet.

3.4. Gebühren

Dem Kunden obliegt die Pflicht einer allfälligen Vergebührung eines mit Worliczek ITSM-Consulting abgeschlossenen Vertrages. Insbesondere hat er die dafür vorgeschriebenen Gebühren, Steuern oder sonstigen Abgaben zu entrichten.

3.5. Sonstige Zahlungsbedingungen

Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Gesamtleistung, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen oder Bemängelungen zurückzuhalten.

Gegenverrechnungen von Forderungen sind nicht zulässig, außer wenn dies ausdrücklich mit Worliczek ITSM-Consulting vereinbart wurde.

4. Urheberrecht

4.1. Leistungen für den Kunden

Worliczek ITSM-Consulting räumt dem Kunden an allen für ihn erstellten Leistungen eine nicht exklusive, unbefristete, weltweite Werknutzungsbewilligung ein. Der Kunde ist berechtigt, die Werke zu vervielfältigen, zu verbreiten und an seine Bedürfnisse anzupassen. Worliczek ITSM-Consulting und der Kunde vereinbaren, dass Vermerke, die auf die Erstellung der jeweiligen Leistungen durch Worliczek ITSM-Consulting hinweisen, nur im gegenseitigen Einvernehmen entfernt werden.

4.2. Unterlagen der Worliczek ITSM-Consulting

Angebote und Unterlagen wie Pläne, Beschreibungen, Analysen, Abbildungen, Dokumente sowie sonstige Unterlagen sowie im Zuge von Leistungen eingesetzte Software bleiben stets geistiges Eigentum von Worliczek ITSM-Consulting.

Jegliche Verwertungsarten die nach den §§ 14 bis 18a UrhG dem Urheber vorbehalten sind, sind damit nur nach ausdrücklicher schriftlicher Ermächtigung bzw. durch Einräumung einer Werknutzungsbewilligung oder eines Werknutzungsrechts zulässig. Weiters dürfen Vermerke die auf die Erstellung der Unterlagen durch Worliczek ITSM-Consulting hinweisen keinesfalls verändert oder entfernt werden.

5. Geheimhaltung / Datenschutz

Worliczek ITSM-Consulting und die hinzugezogenen Kollegen verpflichten sich, über alle Angelegenheiten, die ihnen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren. Diese Schweigepflicht bezieht sich sowohl auf den Auftraggeber als auch auf dessen Geschäftsverbindungen.

Die Schweigepflicht der Worliczek ITSM-Consulting und der beigezogenen Kollegen gilt auch für die Zeit nach Beendigung des Auftrages. Ausgenommen sind Fälle, in denen eine gesetzliche Auskunftspflicht besteht.

Worliczek ITSM-Consulting ist befugt, ihr anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Beratungsauftrages zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen. Worliczek ITSM-Consulting gewährleistet, gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, die Verpflichtung zur Wahrung des Datengeheimnisses.

6. Gewährleistung

Entsprechen Leistungen nicht den vereinbarten Bedingungen, wird Worliczek ITSM-Consulting diese nach ihrer Wahl verbessern. Ist Worliczek ITSM-Consulting nach wiederholten Versuchen und nach Setzung einer Nachfrist die mindestens vier Wochen betragen muss, nicht in der Lage die vertraglich vereinbarte Leistung zu erbringen, so kann der Kunde Preisminderung geltend machen. Im Übrigen kommen die gesetzlichen Bestimmungen zur Anwendung.

7. Haftung

Worliczek ITSM-Consulting haftet entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, sofern Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit durch den Kunden nachweisbar ist. Bei leichter Fahrlässigkeit wird jegliche Haftung der Worliczek ITSM-Consulting ausgeschlossen. Die Ersatzpflicht wird je Schadensfall mit EUR 7.500 begrenzt.

Eine Ersatzpflicht für entgangenen Gewinn, Datenverlust, mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie Schäden aus Ansprüchen Dritter wird ausgeschlossen.